

Ach Gott wie soll ich singen

Teutsches Lied nach Art der Neapolitanen

Jacob Regnart, 1583

Sopran

1. Ach Gott, wie soll ich sin - gen und le - ben gu - ter Din -
 2. Un - fall hat mich be - ses - sen, des kan ich nit ver - ges -
 3. Ich hab mich ein - ge - las - sen in Lieb ohn Ziel und Ma -
 4. Da - rumb so last mich trau - ren, mein Her - tzen - leid be - dau -

Alt

1. Ach Gott, wie soll ich sin - - gen und le - ben gu - ter Din -

Tenor

8 1. Ach Gott, wie soll ich sin - gen und le - ben gu - ter Din -

gen, so doch nichts ist, so doch nichts ist inn mein be - trüb - ten Her -
 sen. Was ich an - fah, was ich an - fah, das will mir nicht ge - lin -
 ßen. Der ich doch nicht, der ich doch nicht kan e - wig - lich ge - nie -
 ren. Nie - mand weiß ich, nie - mand weiß ich, der mich zu Freud möcht wen -

gen, so doch nichts ist, so doch nichts ist inn mein be - trüb - ten Her -

8 gen, so doch nichts ist, so doch nichts ist inn mein be - trüb - ten Her -

tzen als Kum - mer, E - lend, Trüb - sal, Angst und Schmer - - - tzen.
 gen. Wie wöllt ir dann, daß ich soll fröh - lich sin - - - gen?
 ßen. Soll mir das gfa - len? Solls mich nicht ver - drie - - - ßen?
 den. In Leid muß ich mein e - lends Le - ben en - - - den.

tzen als Kum - mer, E - lend, Trüb - sal, Angst und Schmer - tzen.

8 tzen als Kum - mer, E - lend, Trüb - sal, Angst und Schmer - tzen.

Diese Ausgabe steht unter der Creative Commons Attribution 2.0 Germany License. Das bedeutet, dass sie frei und kostenlos kopiert, verbreitet und für Aufführungen verwendet werden darf. Als Quelle habe ich eine Urtextausgabe Regnarts dreistimmiger Lieder verwendet, die 1895 bei Breitkopf und Härtel erschienen ist und von der ein erhaltenes Exemplar heute in der Stadtbibliothek Bielefeld unter der Signatur "Mus X 2" aufbewahrt wird.